



URS CHIARA
PROJEKTVERANTWORTLICHER «BESSER LESEN UND SCHREIBEN GR»

«BESSER LESEN UND SCHREIBEN IN GRAUBÜNDEN»

«Die meisten Kursteilnehmenden bekommen schon nach wenigen Wochen richtig Freude am Lernen und gewinnen ihr Selbstvertrauen zurück.»

Was ist das Hauptziel deines Projektes?

Unsere Kurse für Menschen mit Lese- und Schreibschwäche sollen den Teilnehmenden ermöglichen, ihren Alltag selbstständig leben und gestalten zu können. Die Kursleitenden versuchen, die Ressourcen der Teilnehmenden zu wecken und weiterzuentwickeln. Aber das Hauptproblem ist, wie man betroffene Menschen überhaupt erreicht.

Weil sie ein Inserat oder einen Bericht gar nicht lesen können?

Ja, deswegen auch. Aber auch, weil sie sich die Teilnahme an einem Kurs gar nicht zutrauen. Die meisten befinden sich in einer Abwärtsspirale: Sie haben schlechte Erfahrungen in der Schule und am Arbeitsplatz gemacht und kein Selbstvertrauen mehr. Deshalb geht es in erster Linie darum, sie zu motivieren. Am Anfang des Kurses gilt es, ihr Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen aufzubauen. Die Kursteilnehmenden brauchen oft längere Zeit, um Mängel und Unsicherheiten auszubügeln, aber die meisten bekommen schon nach wenigen Wochen richtig Freude am Lernen. Das ist jeweils ein sehr berührender Augenblick.

Wie viele Teilnehmende haben bis jetzt einen Kurs besucht?

Bis jetzt haben wir Kurse in Chur und Samedan mit 40 Teilnehmenden durchgeführt. 14 Teilnehmende haben bereits erfolgreich abgeschlossen. Im Jahr 2013 haben wir das Ziel, in Davos und in der Moesa mit Kursen zu starten, später soll es das Angebot in allen Regionen Graubündens geben.

Was waren deine persönlichen Höhepunkte im Berichtsjahr?

Seit Herbst 2012 liegt unser Schwerpunkt in der Region Davos. Dank dem Engagement des Kleinen Landrats gelang eine enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitgebern und Institutionen. Dies zeigt, dass mit einem gemeinsamen Vorgehen alle von den vorhandenen Ressourcen profitieren können.

Über 10'000 Menschen können im Kanton trotz obligatorischer Schulpflicht nicht genügend lesen und schreiben. Die meisten sind in ihrer Selbstständigkeit eingeschränkt und von Ausgrenzung bedroht. Das Rote Kreuz Graubünden hat deshalb im Jahr 2010 das Projekt «Besser Lesen und Schreiben» mit Kursen in verschiedenen Regionen des Kantons gestartet, unterstützt von Bund und Kanton.

